



Geburtstags- Glückwünsche

Oktober bis Dezember

Wir wünschen allen Jubilaren persönliches Glück, Schaffenskraft und vor allem Gesundheit. Bei runden Geburtstagen kommen wir gern mit einem Blumenstrauß vorbei. Sagen Sie uns bitte Bescheid, wenn Sie keinen Strauß möchten, oder wenn Sie im Urlaub sein werden - dann finden wir bestimmt einen späteren Termin! Trotz personeller Veränderungen in unserem Hause wollen wir auch in der Zukunft diese schöne Geste aufrechterhalten, es kann jedoch geschehen, dass die Überreichung der Blumen einige Zeit später sein wird. Wir werden Sie jedoch nicht vergessen!

R. Braun, G. Neumann, S. Rudolph, A. Hass, S. Schneider, H. Pletz, M. Kutschke, M. H. Arlt, J. Flinder, L. Bradtner, D. Pooch, M. Schulz, I. Frühauf, E. Schmeier,

G. Sarica, M. Grabs, B. Oppermann, L. Hieronymus, M. Arlt, I. Bäker-Raab, K. Azimi, K.-H. Remus, A. Raasch, B. Daebel, I. Kuke, Ch. Bohne, D. Janke, R. Deschner, M. Rujevic, J. Wiecek, K. Karbe, E. Böhlke, B. Fleck, T. Lubs, B. Karbe, R. Kesten, A. Hoffmann, S. Strunz, R. Nikolic, P. Donath, R. Rochow, J. Fester, U. Giers, H.-H. Müller, D. Kloth, M. Hudy, A. Schrammar, R. Gille, B. Horn, D. Uebermuth, R. Dost, W. Roeser, K.-P. Rohde, J. Dietze, M. Klosa, A. Vogel, U. Schulz, R. Meinike, L. Reschke, W. Oppermann, C. Reinecke, R. Loth, A. Krüger, P. Zillmann

M. Großmann, G. Schulz, Th. Michalowski, H. Kränzke, A. Respondek, M. Bargull, K. Becher, R. Petry, S. Polenz, D. Diwok, U. Müller, H. Böhlke, M. Schmidt, W. Federwisch, S. Thilo, P. Klein, J. Celic, M. Scheunemann, H. Walter, V. Kleim, J. Kycia, T. Sprengel, B. Wilke, M. Siebert, G. Demnig, P. Langer, J. Schmidt, M. Stahlberg, I. Zinser, B. Heldt, K. Wedel, E.

Panten, B. Bühn, M. Liebich, M. Hecker, M. Karl, P. Lawrenz, D. Prokopowicz, B. Starck, J. Zander, D. Girod, S. Maurer, R. Stech, P. Hoffmann, R. Garz, M. Möller, I. Jähner, D. Schulz, M. Neuwald, B. Nöske, S. Böse, I. Grund, M. Krüger, H. Kaschel, Ch. Steinhöfel, A. Prokopowicz-Maier, R. Tiggemann, F. Könnecke, B. Müller

Ch. Pooch, H. Girt, P. Schmidt, L. Mehlan, J. Brandenburger, S. Wisotzki, G. Ballewski, F. Leißling, B. Pippa, V. Wanzke, D. Formhals, Ch. Hill, N. Wirth, M. Gawior, G. Bäker, D. Fischer, B. Kapelski, T. Kupfermann, M. Gawior, K. Williard, F. Sarica, N. Kottisch, I. Treder, M. Polomka, K. Müller, U. Bohne, H. Sapmaz, J. Struwe, J. Saleski, R. Sommerfeld, M. Badtke, I. Clasen, W. Dettke, G. Braun, M. Karau, C. Fey, S. Dierichen, Ch. Ziegler-Lutzer, A. Stanicke, V. Hoffmann, E. Lumme, D. Hoffmann, G. Schrammar, M. Sommer, K. Roglin, R. Wilke, S. Bernert, Ch. Sanner



Mein Abschied, aber nicht ganz...

Liebe Bewohner und
Mitglieder der mAX,

inzwischen hat es sich vielleicht schon ein wenig herumgesprochen - ich werde ab März 2024 in den Ruhestand gehen. Die aufmerksamen Bewohner und Leser unserer Mieterzeitung haben schon vor längerer Zeit erfahren können, dass Frau Köbke als Mitarbeiterin der mAX tätig ist und zuletzt hatte sich auch Herr Bechstädt als neuer Kollege im mAX-Team

vorgestellt. Sie sehen also die Genossenschaft hat sich rechtzeitig um die personelle Nachfolge gekümmert. Daher brauchen Sie sich keine Sorge zu machen - der Übergang läuft! Mein Abschied bezieht sich zunächst in erster Linie auf meine Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Vermietung, Herrichtung der Wohnungen des Bestandes und der Mitgliederbetreuung der mAX. Diesen Bereich übernehmen bereits die neuen Kollegen. Ruhestand muss jedoch nicht heißen, sich komplett zur Ruhe zusetzen. Gemeinsam mit dem Vorstand

der Genossenschaft haben wir die Entscheidung getroffen, dass ich im Rahmen einer Nebentätigkeit Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit fortsetzen werde. Mir selbst liegt die Zusammenarbeit mit den Bewohnern, die sich im Rahmen ehrenamtliche Aktivitäten für die mAX engagieren, sehr am Herzen. Ich werde daher der mAX noch ein bisschen erhalten bleiben und freue mich schon sehr auf die etwas andere Art meines Tuns in unserer Genossenschaft.

Beate Seyfarth



Hinweise zum Jahreswechsel

BSR-Abholtermine der Weihnachts-bäume für den Bezirk Reinickendorf:

Samstag, 13. und 20. Januar 2024.
Bitte legen Sie die Bäume, abgescmückt und unverpackt, am Straßenrand des Senftenberger Rings ab - nicht jedoch am Möbelweg - dort holt die BSR die Bäume nicht mehr ab!!

Geben Sie die Verantwortung für Ihre eigenen Dinge nicht ab!

Bitte kein „Ist ja noch gut“-Gegenstand im Treppenhaus oder im Kellergang oder am Recyclingplatz abstellen. Viel besser ist es, gebrauchte Dinge direkt an die betreffenden Menschen weiter zu reichen. Das können Nachbarn im Hause oder Freunde sein, das kann aber auch bei öffentlichen Annahmestellen sein. So lohnt es immer beim Sozialkaufhaus anzufragen. Die BSR verweist auf ihre Gebrauchtgüter-Annahmestellen bei den Recyclinghöfen, z. B. auch jener in der Lengeder Straße. Manchmal sind Dinge auch einfach kaputt - dafür sollte jedem Bewohner das Entsorgungs- und Recyclingsystem bekannt sein (neben den hausnahen Behältern für Recycling und Restmüll gibt es eben auch die Sperrmüllannahme bei den Recyclinghöfen).

Für den Silvesterabend beachten Sie bitte, vorsichtshalber alle leicht brennbaren Gegenstände vom Balkon zu entfernen, damit es durch fehlgeleitete Silvesterraketen nicht zu Bränden kommt. Gehen Sie und Ihre Besucher verantwortungsvoll mit den Feuerwerkskörpern um - oder feiern Sie ohne diese!
Einen guten Jahreswechsel!



Service-Notrufnummern

Unsere Nummern aus den Hauskästen hier zur Information:

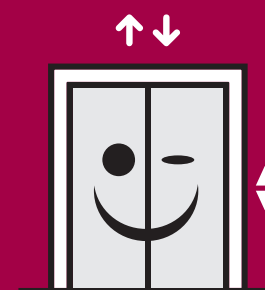
Tepper Aufzüge GmbH
(Störung Aufzüge) 0800 / 365 7241

Ideal GmbH
(Rohrbruch, Heizungsausfall, Verstopfung Sanitär) 030 / 565 999 99

Fa. Schumacher
(Notöffnung Türen) 0172 / 324 00 40 oder 0172 / 1856058

**Vodafone
Kabel Deutschland GmbH**
(Störungshotline) 0800 / 526 6625

Polizei, Wache am Nordgraben
030 / 4664 112 - 700 / 701



...damit er nicht schubst!

Noch eine Bitte von den Hausmeistern bezüglich der Nutzung der Aufzüge: Die Türen schließen mitunter schneller als der Fahrgast das erwartet. Um hier nicht von den Türen „angeschubst“ zu werden, ist es ratsam, **erst einzusteigen und dann die Taste der gewünschten Etage zu drücken.**

Infopoint

Wir sind für Sie da:

mAX Haus
Senftenberger Ring 50 C

Unsere Hausmeister
• Herr Brendel
0177 / 52 46 132
• Herr Simader
0177 / 24 93 294

Öffnungszeiten:
Montag
10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch
13.00 bis 17.00 Uhr

Allgemeines:
Frau Köbke
Telefon 030 / 66 63 02 29
Herr Bechstädt
Telefon 030 / 40 20 99 69

Vermietung:
Frau Seyfarth
Telefon 030 / 40 20 99 70

Verwaltung:
Herr Köhler
Telefon 030 / 40 20 99 73

Fax:
030 / 40 20 99 72
email:
info@max-mv.de
www.max-mv.de

Impressum:

Herausgeber:



Wohnungsgenossenschaft eG
Senftenberger Ring 50 C
13435 Berlin
Telefon 030 / 40 20 99 70

Layout:
Rank & Grafik-Design, Brundorf

Redaktionsschluss:
18.12.2023

...gemeinsam mAX

Mitteilungen der mAX Wohnungsgenossenschaft e.G. • Ausgabe 118 (Dezember 2023)



Das Jahr 2023 stand im Zeichen des 25-jährigen Jubiläums unserer kleinen Wohnungsgenossenschaft. „Corona“ war - zumindest im öffentlichen Bereich - Geschichte und so fanden auch bei mAX wieder zahlreiche Veranstaltungen statt. mAX hat die Herausforderungen der aktuellen Zeit bisher sehr

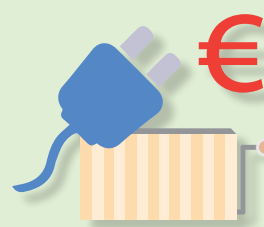
gut bewältigen können. Und das gelang vor allem auch durch die Mitwirkung unserer Bewohner, Mitglieder und Mieter - dafür an alle ein großes Dankeschön. Dennoch gilt auch für die Zukunft sich den anstehenden Aufgaben zu stellen und zuversichtlich nach vorne zu schauen.

Verbringen Sie entspannte und schöne weihnachtliche Tage im Kreise Ihrer Familien. Kommen Sie gut in das neue Jahr und vor allem - bleiben Sie gesund!

Ihre mAX

Frohe Weihnachten!





Energiekosten - Entlastungen

Das Thema „Energiekrise“ ist heute noch ähnlich aktuell wie vor 12 Monaten und wird uns nach derzeitigem Stand, wohl auch in der Zukunft weiter beschäftigen.

Mit dem Versand der Betriebs- und Heizkostenabrechnung 2022 haben im November dieses Jahres die Bewohner der mAX eine ausführliche Darlegung der Verbrauchswerte, der Kostenentwicklung und der Entlastungsbeträge für Heizung und Warmwasser erhalten.

Zunächst konnte positiv festgestellt werden, dass der Fernwärmeverbrauch im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr merklich geringer war. Es gab also Energieeinsparungen im Bereich Raumheizung und Warmwasser. Dennoch waren die Rechnungsbeträge für das Jahr 2022 höher. Vermutlich ist allen bewusst, dass ohne die staatlichen Entlastungsmaßnah-

men die Energiekosten noch deutlich teurer gewesen wären. Insgesamt ergaben sich aus der gesamten Energiekostenentlastung des Bundes für Heizung und Warmwasser für den Bestand der mAX im Jahr 2022 eine Subvention in Höhe von ca. 112.000 €. Dieser erhebliche Betrag hat im Wesentlichen zu den wohl eher unerwarteten positiven Abrechnungsergebnissen geführt. Die bei der mAX üblicherweise gut kalkulierten Vorauszahlungen hätten zwar auch ohne die zum Zeitpunkt der Kalkulation überwiegend unbekanntenen staatliche Hilfen Nachzahlungen weitgehend vermieden, jedoch nicht die Guthaben in mitgeteilter Höhe ermöglicht. Für das Abrechnungsjahr 2023 wird es noch weiter staatliche Unterstützungen geben. Die Vorauszahlung unserer Bewohner auf die Betriebskosten mussten vor einem Jahr für

das Jahr 2023 deutlich erhöht werden. Daher geht die mAX aktuell davon aus, dass das Abrechnungsjahr 2023 im Allgemeinen kostendeckend sein wird, bzw. die staatlichen Maßnahmen überwiegend zu Guthaben führen sollten.

Unklar ist, ob es noch eine kostendämpfende Wirkung durch Entlastungspakete für den Zeitraum ab 2024 geben wird. Die bisherigen Maßnahmen werden nach jetzigem Stand maximal noch bis einschließlich April 2024 laufen. Zudem sind für das kommende noch nicht alle haushaltspolitischen Entscheidungen getroffen. Planungen für die Zukunft sind also schwierig - daher heißt es weiterhin, keine Energie verschwenden und individuelle Sparmöglichkeiten umsetzen. ■■■

Neues Telekommunikationsgesetz - mAX-Bewohner schon gut informiert

Die mAX hat ihre Bewohner bereits seit Juni dieses Jahres umfangreich über die sie betreffenden Veränderungen im Rahmen des neuen Telekommunikationsgesetzes informiert. Mitte November gab es ein abschließendes ausführliches Schreiben zum aktuellen Stand. Darin wird mitgeteilt, dass die Genossenschaft mit Vodafone Deutschland GmbH eine Versorgungsvereinbarung abgeschlossen hat. Diese stellt die Grundlage dar, auf welcher nun unsere Bewohner einen eigenen Vertrag zur TV- (und

Radio) Grundversorgung abschließen müssen, welcher dann ab dem 01.06.2024 gültig sein soll. Das bedeutet auch, dass bis zum 31.05.2024 die Bereitstellung der Grundversorgung noch über die mAX erfolgen wird und diese daher zeitanteilig mit der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2024 abgerechnet werden wird.

In den nächsten Wochen wird ein Berater von Vodafone, welcher der mAX bekannt ist und sich den Bewohnern ankündigen wird, Informations- und Beratungsgespräche anbieten, so dass

die Bewohner Verträge zu dieser günstigen Grundversorgung abschließen, aber auch nach Bedarf weitere zusätzliche Leistungen wie hochauflösendes Fernsehen, Mobilfunk oder Internet vertraglich vereinbaren können.

Aktuell haben schon erste Beratungen stattgefunden - kurzfristig wird der Berater alle Haushalte aufgesucht haben. Wer jedoch möchte, kann auch direkt mit dem Berater einen Termin vereinbaren. ■■■



9. November

Lampionumzug



Wir hatten wieder zum Lampionumzug geladen und wie schon in den letzten Jahren erfreut sich das kleine Fest großer Beliebtheit bei Jung und Alt. In der herbstlichen Dämmerung startete der Umzug durch unsere Wohnanlage. Stolz trugen die Kleinen ihre zum Teil selbstgebastelten Laterne vor sich her. Mit neuer Musikbox und passenden Liedern zog die Schar fröhlich an unseren Häusern entlang wieder zum mAX-Haus. Dort erwarteten die Teilnehmer, etwas geschützt

unter beleuchteten Zelten, heiße Würstchen und warme Getränke. Die Erwachsenen nahmen dankend den Glühwein an und die Kinder freuten sich über heißen Kakao. Besonders gut gingen die frischen Waffeln. Während die Kinder über die Wiese tobten standen die Erwachsenen zum Gedankenaustausch zusammen. Es war ein netter und entspannter Nachmittag - ein Dank geht an die Helfer vom Siedlungsausschuss! ■■■



25. November

mAX-Büchertauschtag

Alle Leseratten und Bücherwürmer freuten sich sehr über den angekündigten Büchertauschtag der mAX. Die Mitstreiter vom Siedlungsausschuss holten die eingelagerten Bücher ab und verwandelten das mAX-Haus in eine gemütliche Bücherstube. Kaffee und Snacks waren bereitgestellt. Gleich zu Beginn um 11 Uhr kamen viele Interessenten. Es wurden viele neue Bücher mitgebracht und zum Glück auch viele wieder mitgenommen.

Wir hatten im mAX-Haus einen Raum etwas abgetrennt und für eine Lesung vorbereitet. Dafür konnten wir erneut Frau Koschützki, eine Bewohnerin der Genossenschaft, gewinnen, welche aus einem Bestseller von Hape Kerkeling spannende Passagen vorlas. Die Zuhörer waren derart begeistert, so dass die geplante Pause nur kurz blieb und es alsbald eine Fortsetzung der Lesung gab. Danke an alle Unterstützer. ■■■



10. Dezember

Adventsfeier

Endlich gab es wieder eine Adventsfeier bei der mAX! In den vergangenen drei Jahren konnten wir infolge von Corona diese Veranstaltung leider nicht durchführen - und diese auf der Terrasse anzubieten, wie bei anderen Veranstaltungen, war keine Alternative. Natürlich war nun die Nachfrage riesig. Kaum hing die Ankündigung zur Feier in den Hauskästen waren innerhalb von 2 Tagen alle Plätze ausgebucht. Entsprechend kuschelig war es dann am zweiten Adventsnachmittag. Das mAX-Haus war weihnachtlich geschmückt und die Tische mit Weihnachtsgebäck und Tannengrün dekoriert. Die Teilnehmer betraten erwartungsfroh das Haus. Nach der Begrüßung, wahlweise mit Sekt oder O-Saft, durfte jeder Gast ein

Los ziehen. Bevor es jedoch zur Weihnachtstombola kam, entspannten sich die Gäste bei Kaffee und den Festtagstorten. Und zwischendurch lauschte die Menge drei weihnachtlichen Gedichten. Dann war es doch so weit, und der Weihnachtsmann kam mit einem großen Sack voller Geschenke. Nun wurde es spannend, denn es galt, die Geschenke auszulosen. Ho, ho, ho, und natürlich wollte der Weihnachtsmann von jedem Beschenkten auch ein kleines Dankeschön hören - da waren die üblichen Gedichte dabei, aber auch neue Strophen und Reime, und die Mutigsten stimmten einige Weihnachtslieder an. Das war sehr kurzweilig und hatte viel Spaß gemacht.

Am Ende war es ein sehr schöner Nachmittag und hoffentlich für alle Anwesenden eine gelungene Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Auch dieser wäre ohne die helfenden Hände von Mitgliedern unseres Siedlungsausschusses so nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank geht an zwei Frauen aus unserer Bewohnerschaft, die kurzfristig einsprangen, waren doch einige Ehrenamtliche aus Krankheitsgründen ausgefallen. Vielen Dank! ■■■



Der Basteltipp für Groß und Klein

Sterne aus Orangenschalen

Orangen sind gesund, gehören einfach zu Weihnachten und aus der Schale können wir noch sogar noch etwas basteln.

1. Die Orangen waschen, abtrocknen, halbieren und auspressen. Die Fruchtfleisch-Reste mit einem Löffel abschaben. Das geht recht einfach!

2. Mit einem Plätzchen-Ausstecher Sterne aus Orangenschale ausstechen. Dabei ein gefaltetes Küchentuch auf den Ausstecher legen - das schont die Hände. Fest drücken und dann vorsichtig aus der Form lösen

4. Ein Stück Schnur oder Schleife abschneiden, in eine dicke Wollnadel fädeln und den ersten Stern mit einem Knoten am Ende befestigen.

5. Die übrigen Sterne auffädeln, dabei immer etwas Abstand zwischen den Sternen lassen. Wer mag kann auch Holzperlen oder Papiersterne dazwischen setzen. Fertig ist die kleine wunderbar duftende Weihnachtsdekoration.

Einzelne Orangensterne könnt ihr auch als zu Geschenk-Anhänger verwenden. Selbst wenn sie mit der Zeit trocknen sehen die Sterne noch schön aus. Viel Spaß!

Material

- Orangen
- Küchenmesser, Löffel
- Plätzchen-Ausstecher in Sternform
- Küchenhandtuch
- Schnur oder Schleife
- Schere
- Dicke Wollnadel

